

Systemestellen

Spezialseminar 03.09.-04.09.2010

Findet in Zeiningen/AG statt!!!

Voraussetzungen:
Zielgruppen:

Interesse an systemischen Zusammenhängen
Interessierte, Patienten, Klienten, Therapeuten, Ärzte, Psychologen, Kinesiologen



Teilnehmende Beobachtende werden für Systeme (Familie oder Organisation) anderer aufgestellt; über diesen Weg erfährt man ebenfalls sehr viel über sich selbst resp. das eigene (Familien-)system.

Mit Hilfe des Familienstellens können wir erkennen, wie die Bindung an unsere Vorfahren unser jetziges Leben beeinflusst. Dabei sind es oft nur einfache Veränderungen, die auf ungeahnte und überraschende Weise unser Leben positiv verändern.

- Kurs / Kurs-Nr.:** ‚Systemestellen‘ / SF 024
Ort: Arztpraxis bei Frau Dr. med. Barbara Kasper, Mitteldorf 14, CH-4314 Zeiningen AG
Daten / Zeiten: Freitag, 03.09. – Samstag, 04.09.2010, jeweils 09:00-18:00 Uhr
Seminarkosten: CHF 385.00 für Aufstellende resp. CHF 195.00 ohne eigene Aufstellung; Zahlung vor Seminarbeginn bis 17.08.2010
Seminarleiterin: Marlis Delaquis, Institutsleitung und Ausbildungsleiterin, dipl. Integrative Kinesiologin IKZ, systemische Gesprächsführung, Prozessorientiertes Systemestellen PSS
Anmeldung: **Schriftlich bis 13.08.2010** an Institut für Kinesiologie Biel-Seeland, Schmiedengasse 10, 2502 Biel. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt
Vertrag: Kommt mit der Bestätigung der Anmeldung zustande
Annullierung: Annullierungsgebühr CHF 100.00; bei Abmeldung weniger als 3 Wochen vor Kursbeginn werden zusätzlich die halben Kurskosten in Rechnung gestellt. Nichterscheinen, ein vorzeitiger Kursausstieg resp. Absenzen während des Kurses bringen keine Ermässigung der Kurskosten mit sich.

Für Aufstellende

Nach der Anmeldung wird zur Vorbereitung/Einstimmung ein Fragekatalog zugeschickt. Es wird empfohlen, den Stammbaum Ihrer Ursprungsfamilie aufzuzeichnen, mindestens bis zu den Urgrosseltern. Falls keine genauen (Geburts- und Sterbe-) Daten bekannt und keine weiteren Recherchen möglich sind, mit geschätzten Daten und Todesursachen. Wichtig sind auch voreheliche Beziehungen, z.B. wenn eine Verlobung bestand oder die Beziehung wichtig war, ebenso voreheliche oder aussereheliche Kinder, evtl. auch alle wichtigen Personen, die im Elternhaus gelebt haben.

Eine Chronik der wichtigsten Familienereignisse seit der ersten Begegnung der Eltern kann hilfreich sein (Geburten, Erkrankungen, Sterbefälle, Umzug, Änderungen der finanziellen Situation oder der Beziehungsstrukturen: Trennung, Scheidung, neue Heirat u.ä.).

Es können auch andere Systeme, z.B. das Arbeitsteam, die Unternehmenshierarchie u.ä. aufgestellt werden, dann wäre die Entstehungsgeschichte nützlich. Sollte psychiatrische Hilfe benötigt werden, wird von einer Teilnahme abgeraten.

✂

Ich habe die Kursbestimmungen gelesen und bin damit einverstanden. Hiermit melde ich mich definitiv für das Spezialseminar SF 024 an (eigene Aufstellung / ohne eigene Aufstellung - bitte ankreuzen):

Name und Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Strasse/Nummer: _____ PLZ und Ort: _____

Telefon privat: _____ Tel. Geschäft: _____

E-Mail-Adresse: _____ Natel: _____

Datum/Unterschrift: _____